COMMUNITY

GeOrg

INNENAUFTRÄGE

BENUTZERHANDBUCH
STAND 05/2025

MASSGESCHNEIDERTE IT-LÖSUNGEN
FÜR DIE MODERNE VERWALTUNG.

SEIT 2001.

HANDBUCHVERSION: 2.0

IMPRESSUM
© Comm-Unity EDV GmbH 2025
Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung oder die Weitergabe an Dritte
ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.

Inhalt

Inhalt 4
1 Anwendungsfälle 7
2 Auftragsarten 8
2.1 Auftragsart 1001 – Investitionen 8
2.2 Auftragsart 1002 – Haushalt 8
2.3 Auftragsart 1004 – Steuerlich gemischt genutzte Anlagen 8
2.4 Auftragsart 1006 – Laufende Überwachung 8
2.5 Auftragsart 1011 – Geteilte Abschreibungen 8
3 Anwendung 9
4 Anlage eines Innenauftrages 10
4.1 Investitionen (Auftragsart 1001) 11
4.1.1 Anlage als Abrechnungsvorschrift: 13
4.1.2 Kostenstelle als Abrechnungsvorschrift 13
4.2 Haushalt (Auftragsart 1002) 14
4.2.1 Beispiel: Anlage 15
4.2.2 Beispiel: Prozentuelle Aufteilung auf mehrere Kostenstellen 15
4.3 Steuerlich gemischt genutzte Anlagen (Mischsteuersätze) (Auftragsart 1004) 16
4.4 Haushaltsprogramm 18
4.4.1 Haushaltsprogramm anlegen (FMMEASURE) 18
4.5 Anlagen-Stammsatz 19
4.5.1 Anlagestammsatz anlegen (AS01) 19
5 Controlling der Innenaufträge 20
5.1 Übersicht der Buchungen auf Innenaufträge 20
5.2 Auswertung der Abrechnung am Sachkonto 23
5.2.1 Möglichkeit 1: Transaktion FAGLB03 – Saldenanzeige 23
5.2.2 Möglichkeit 2: Transaktion FAGLL03 - Einzelposten Sachkonten (neu) 24
5.2.3 Beispiel 1: Abrechnung auf eine Anlage 25
5.2.4 Beispiel 2: Abrechnung auf eine Kostenstelle 26
6 Wichtige Hinweise 28
6.1 Bezeichnung der Innenaufträge (KST/ANL) 28
6.2 Abrechnungsvorschrift ANL Anlage oder KST Kostenstelle 29
6.2.1 Abrechnung auf eine Anlage 29
6.2.2 Abrechnung auf eine Kostenstelle 29
6.3 Innenaufträge abschließen 29

6.4 Sperre setzen und Löschvormerkung setzen _____ 30
6.5 Suche nach Status des Innenauftrages _____ 31
6.6 Auswahl der Innenaufträge in der Transaktion FV60 _____ 32

1 Anwendungsfälle

Ein Innenauftrag ist ein Kontierungselement in GeOrg, mit welchem bestimmten Prozesse im Haushaltsmanagement und in der Kostenrechnung gesteuert werden können.

Sie werden ***statt einer Kostenstelle (Ansatz) verwendet*** und dienen als ***Kostensammler***, welcher am Ende des Monats abgerechnet wird. Mit der Abrechnung im Rahmen des Monatsabschlusses, werden die, im betreffenden Monat, gesammelten Kosten der Innenaufträge entsprechend der gepflegten Abrechnungsvorschriften aufgeteilt und umgebucht.

Typische Anwendungsmöglichkeiten für Innenaufträge sind:

- Verbuchung von Geschäftsvorfällen im Außerordentlichen Haushalt (Steuerung der Verwendung der Haushaltshinweise 5 bzw. 6)
- Anlagenbuchhaltung
- Prozentuelle Aufteilung von Kosten auf unterschiedliche Kostenstellen (Ansätze)
- anteilsmäßiger Vorsteuerabzug (Mischsteuersätze)

HINWEIS: Wird der Innenauftrag bebucht, so wird kameral zuerst die, im Innenauftrag hinterlegte, verantwortliche Kostenstelle (Ansatz) belastet. Erst bei der Abrechnung des Innenauftrages wird diese entlastet und die, in der Abrechnungsvorschrift hinterlegte, Kostenstelle oder Anlage belastet.

2 Auftragsarten

Jede Auftragsart bewirkt eine unterschiedliche Abrechnung, der auf dem Innenauftrag gesammelten Kosten. Je nach Anwendungsgebiet stehen für die Rechnungserfassung im GeOrg derzeit drei unterschiedliche Auftragsarten zur Verfügung.

2.1 Auftragsart 1001 – Investitionen

Mit einem Innenauftrag des Typs 1001 kann in der investiven Gebarung (Investitionen, Projekte) gebucht werden.

GUT ZU WISSEN: Die gesammelten Kosten können je nach Abrechnungsvorschrift auf Kostenstellen oder Anlagen abgerechnet werden.

2.2 Auftragsart 1002 – Haushalt

Mit einem Innenauftrag des Typs 1002 ist es möglich, je nach Abrechnungsvorschrift, Anlagenzugänge im Haushalt zu verbuchen oder Kosten prozentuell auf verschiedene Kostenstellen (Ansätze) zu verteilen.

2.3 Auftragsart 1004 – Steuerlich gemischt genutzte Anlagen

Mit einem Innenauftrag des Typs 1004 ermöglicht GeOrg den bereits unterjährigen anteiligen Vorsteuerabzug.

Dazu ist es wichtig, dass in der **FV60 - Rechnung ohne Bestellbezug vorerfassen** sämtliche Rechnungen mit jenem Steuerkennzeichen gebucht werden, das auf den Rechnungen ausgewiesen ist - unabhängig davon, zu welchem Anteil man nun vorsteuerabzugsberechtigt ist oder nicht.

2.4 Auftragsart 1006 – Laufende Überwachung

Mit einem Innenauftrag des Typs 1006 ermöglicht der GEORG die Unterteilung der Kosten innerhalb einer Kostenstelle in der operativen Gebarung. Es wird ein Haushaltsprogramm der Art 1002 benötigt, der bei dem Innenauftrag hinterlegt wird.

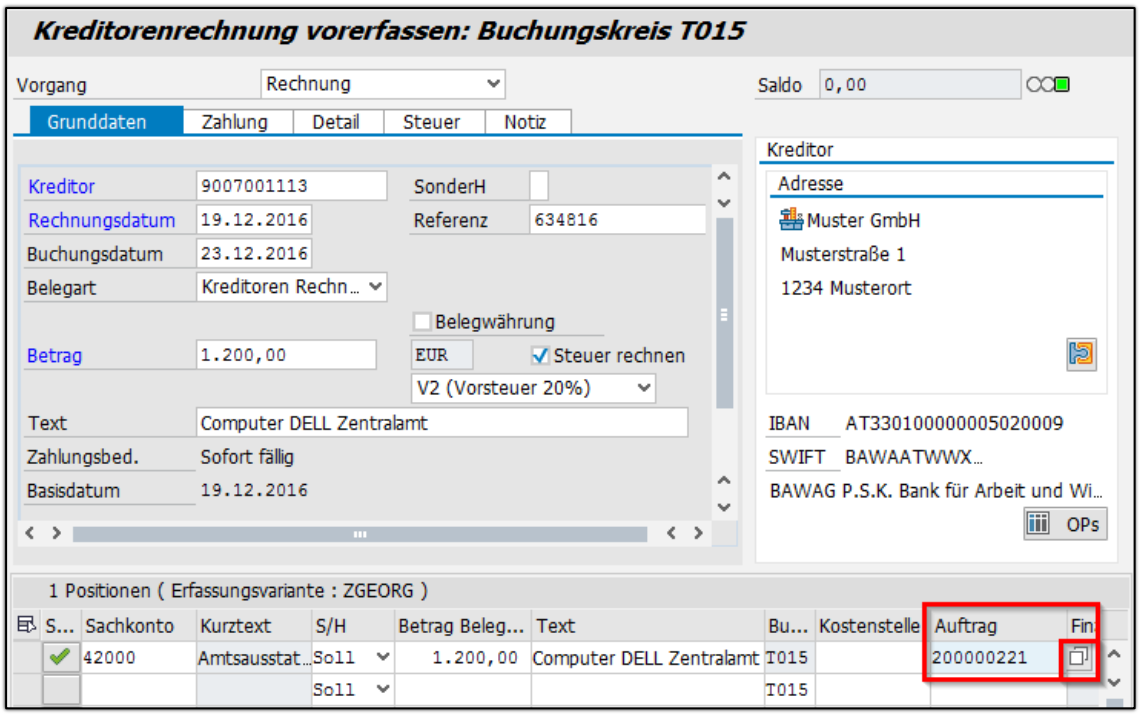
2.5 Auftragsart 1011 – Geteilte Abschreibungen

Mit einem Innenauftrag des Typs 1011 ermöglicht GeOrg die Abschreibung gemeinsam genutzte Sachanlagen auf mehrere Kostenstellen zu verbuchen. In der Abrechnungsvorschrift des Auftrags erfolgt die prozentuelle Aufteilung der Kostenstellen.

Aufträge des Typs 1011 werden ausschließlich im Anlagenstammsatz im Reiter „zeitabhängig“ genutzt. Für die Verbuchung der Anlagenzugänge stehen die anderen Auftragsarten zur Verfügung.

3 Anwendung

Ist ein Anwendungsfall für einen Innenauftrag gegeben, so ist bei der Erfassung des Geschäftsvorfalles (zum Beispiel: **Kreditorenrechnung** in der Transaktion **FV60 - Rechnung ohne Bestellbezug vorerfassen**) anstatt einer Kostenstelle ein Innenauftrag mit dem jeweiligen *Auftragstyp* zu hinterlegen:



Damit werden die Kosten auf den kontierten Auftrag gebucht und dort gesammelt.
Die Abrechnung der bebuchten Innenaufträge, also die Verteilung der Kosten, erfolgt im Rahmen des Monatsabschlusses.

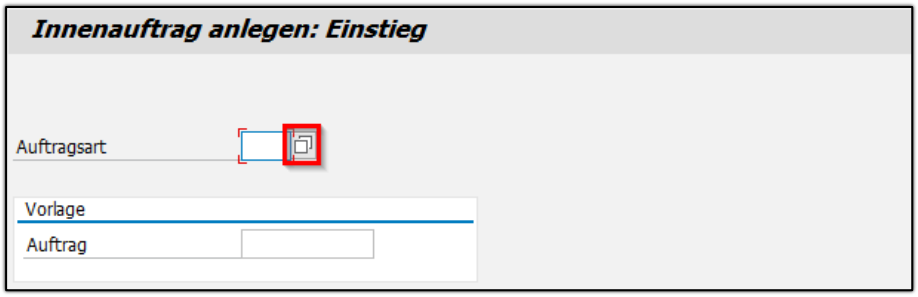
Wie ein solcher Innenauftrag neu angelegt wird, wird im nachfolgenden Kapitel erläutert.

4 Anlage eines Innenauftrages

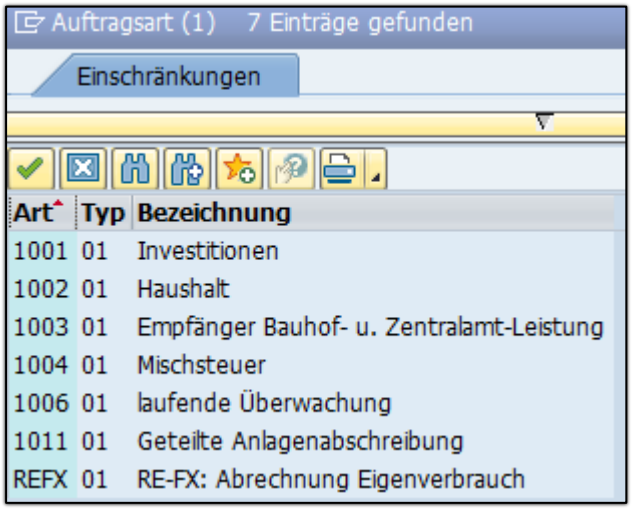
Für die Anlage und Wartung von Innenaufträgen sind vorrangig die Transaktionen **KO01 - Innenauftrag anlegen**, **KO02 - Innenauftrag ändern**, **KO03 - Innenauftrag anzeigen** relevant.

GUT ZU WISSEN: Die Transaktionen können im Menü unter ***Controlling*** ➔ ***Innenaufträge*** aufgerufen werden.

Nach Aufruf der Transaktion **Innenauftrag anlegen (KO01)**, kann mittels ***F4-Hilfe*** / die gewünschte Auftragsart ausgewählt werden:



Im Zusammenhang mit der Rechnungserfassung können Aufträge der Arten ***1001 Investitionen***, ***1002 Haushalt*** und ***1004 steuerlich gemischt genutzte Anlagen*** verwendet werden:

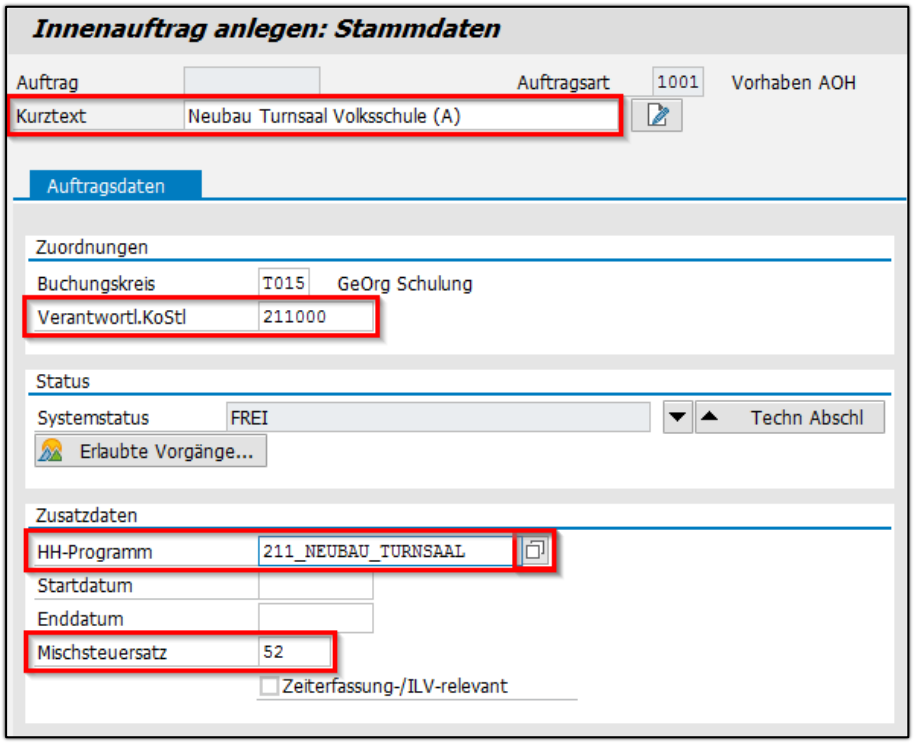


Nach der Auswahl der Innenauftragsart wird mit Klick auf ***Weiter*** oder Drücken der ***Enter-Taste*** die Erfassungsmaske des jeweiligen Auftrages geöffnet.

4.1 Investitionen (Auftragsart 1001)

In dieser Maske sind eine ***Bezeichnung*** im Feld ***Kurztext*** und die *verantwortliche* ***Kostenstelle (Ansatz)*** einzutragen.
Bei einem Innenauftrag des Typs ***Investitionen*** ist das Hinterlegen eines ***Haushaltsprogrammes*** verpflichtend. Ist bereits ein ***Haushaltsprogramm*** im System erfasst, kann dieses über die ***F4-Hilfe***  ausgewählt werden.

Sofern für ein bestimmtes Investives Vorhaben ein anteiliger Vorsteuerabzug möglich ist, kann dieser über das Feld ***Mischsteuersatz*** eingepflegt werden. Es ist der abzugsfähige Vorsteueranteil (in %) einzutragen:



Sollte für das zu bebuchende investive Vorhaben noch kein entsprechendes Haushaltsprogramm angelegt sein, so muss dies nun erfolgen (siehe Kapitel 4.4).

HINWEIS: Für ***investive Vorhaben*** sind ***zwei Innenaufträge*** anzulegen, einer mit ***Anlage*** als Abrechnungsvorschrift (für Buchungen auf das ***0er Sachkonto***) (siehe Kapitel 4.5) und einer mit ***Kostenstelle*** als Abrechnungsvorschrift (für Buchungen auf ***andere Sachkonten*** z.B. Transferzahlungen, Förderungen,...).

TIPP: Um bei der Kontierung der Kreditorenrechnung unterscheiden zu können um welchen Innenauftrag es sich handelt, empfiehlt es sich den ***Kurztext*** um ***(A) für Anlage*** bzw. ***(K) für Kostenstelle*** zu erweitern.

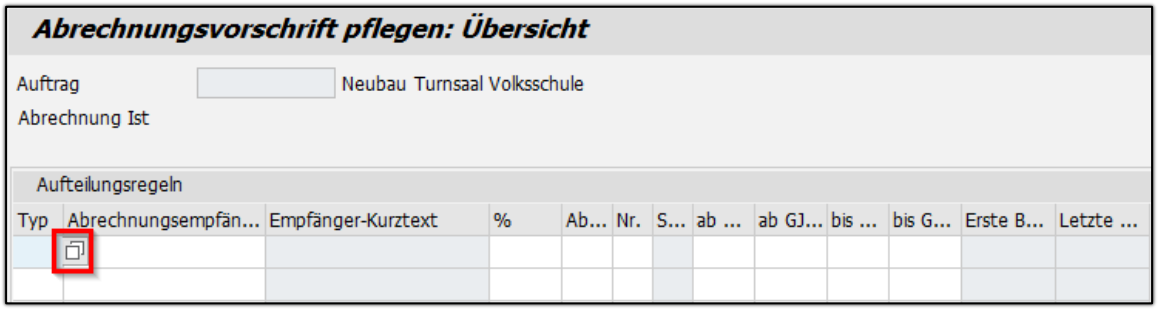
HINWEIS: Wird der Innenauftrag bebucht, so wird kameral zuerst die im Innenauftrag definierte verantwortliche Kostenstelle (Ansatz) belastet.

Erst bei der Abrechnung des Innenauftrages wird diese entlastet und die in der Abrechnungsvorschrift hinterlegte Kostenstelle oder Anlage belastet.

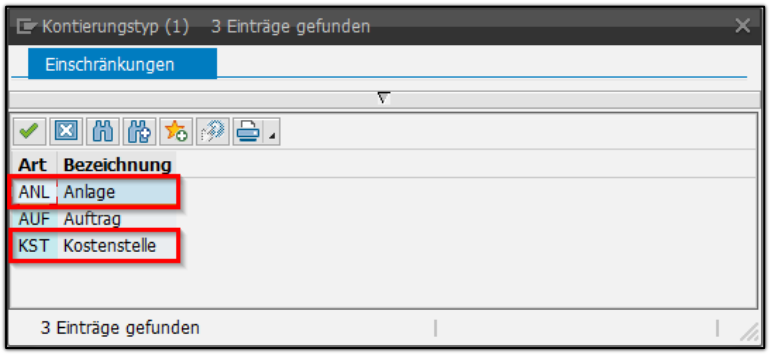
Abschließend ist noch die ***Abrechnungsvorschrift*** zu hinterlegen, dazu ist auf den Button AbrechnVorschr zu klicken



Der ***Typ*** der ***Abrechnungsvorschrift*** kann über die ***F4-Hilfe*** ausgewählt werden:

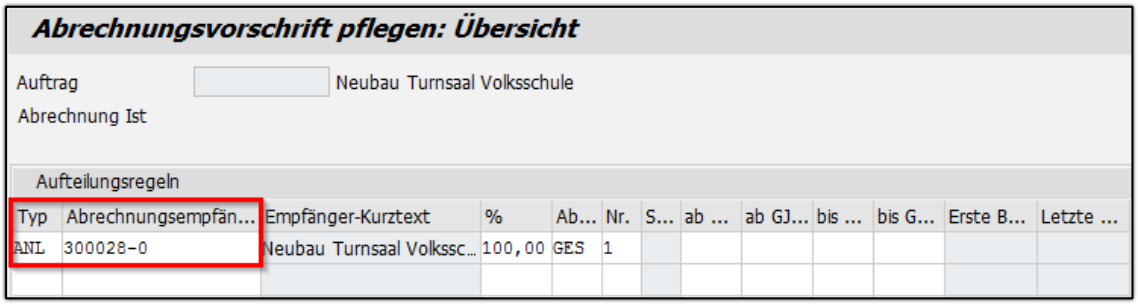


Der Kontierungstyp ***Kostenstelle*** bzw. ***Anlage*** ist mittels ***Doppelklick*** auszuwählen:



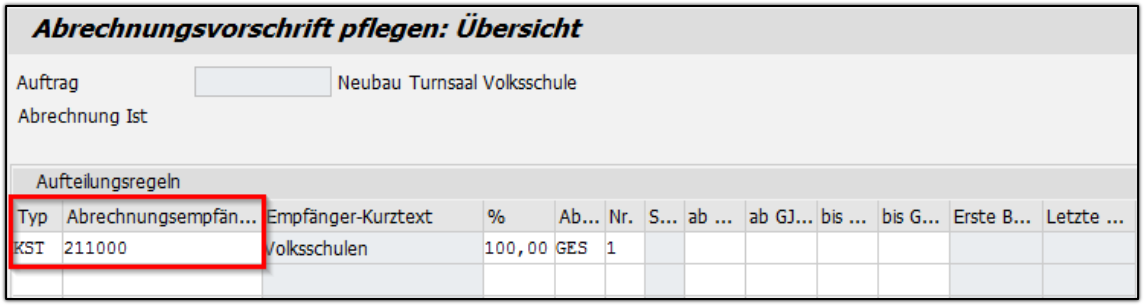
4.1.1 Anlage als Abrechnungsvorschrift:

Nach der Auswahl des Kontierungstyps ***Anlage*** ist der zuvor angelegte ***Anlagen-Stammsatz*** über die ***F4-Hilfe*** auszuwählen und die Eingabe ist durch Drücken der ***Enter-Taste*** zu bestätigen:



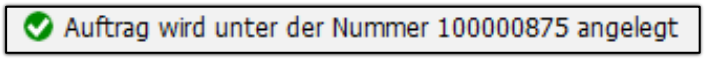
4.1.2 Kostenstelle als Abrechnungsvorschrift

Nach der Auswahl des Kontierungstyps ***Kostenstelle*** ist die, im Innenauftrag hinterlegte, ***Kostenstelle*** als ***Abrechnungsempfänger*** einzugeben. Anschließend ist die Eingabe durch Drücken der ***Enter-Taste*** zu bestätigen:



ACHTUNG: Der Innenauftrag kann ***nicht bebucht werden, wenn die Abrechnungsvorschrift nicht gepflegt ist!***

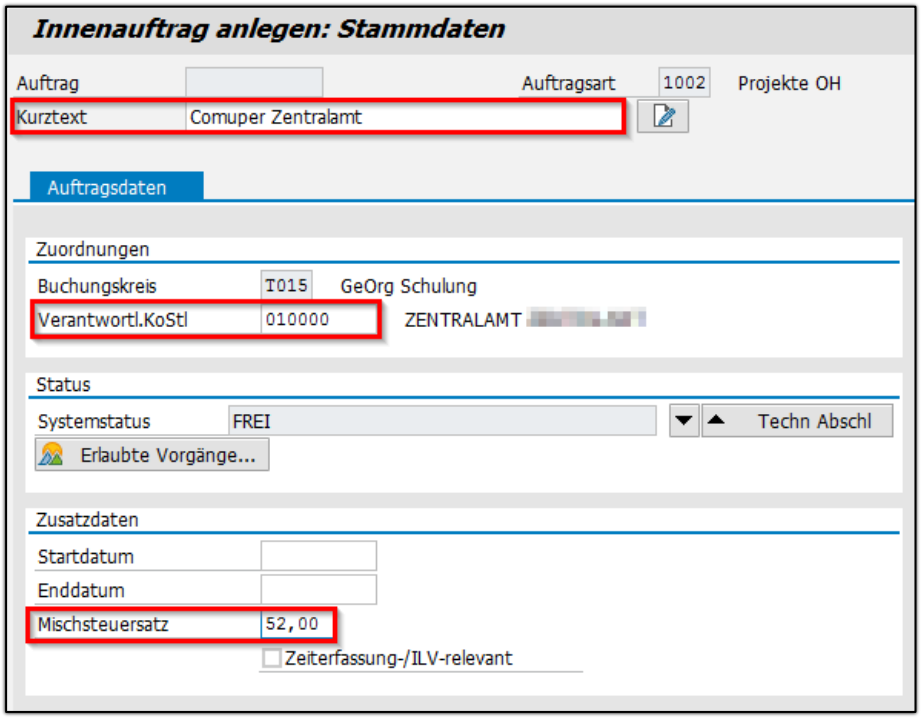
Mit ***Sichern*** wird der Innenauftrag gesichert:



HINWEIS: Innenaufträge vom Typ ***1001 Investitionen beginnen stets mit der Ziffer 1***.

4.2 Haushalt (Auftragsart 1002)

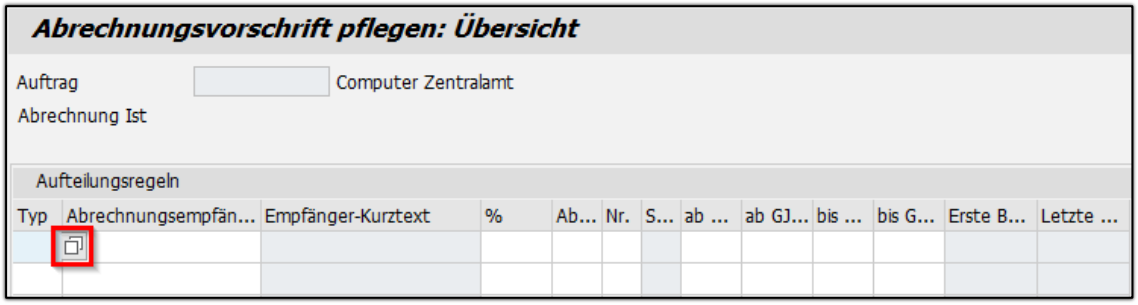
Es ist eine ***eindeutige Bezeichnung*** im Feld ***Kurztext*** und die ***verantwortlichen Kostenstelle (Ansatz)*** zu hinterlegen.
Auch bei Buchungen im Haushalt ist es möglich einen anteiligen Vorsteuerabzug geltend zu machen. Im Feld ***Mischsteuersatz*** ist hierzu der abzugsfähige Vorsteueranteil (in %) einzutragen:



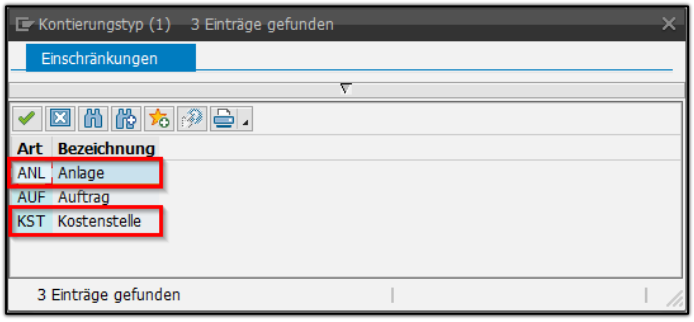
Abschließend ist noch die ***Abrechnungsvorschrift*** zu hinterlegen, dazu ist auf den Button AbrechnVorschr zu klicken:



Der ***Typ*** der ***Abrechnungsvorschrift*** kann über die ***F4-Hilfe*** ausgewählt werden:



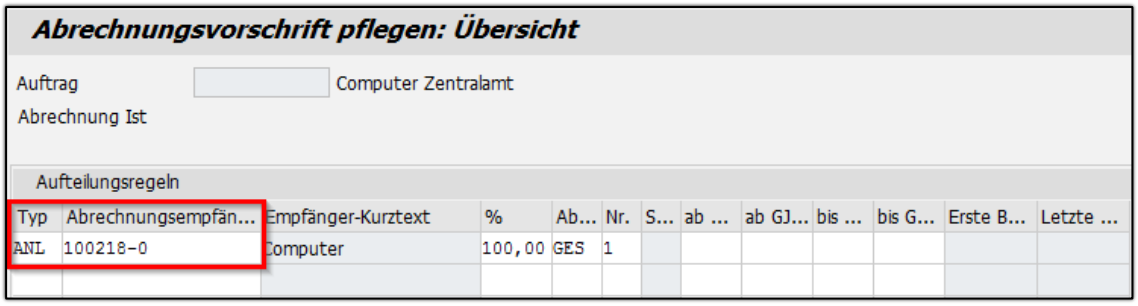
Der Kontierungstyp ***Kostenstelle*** bzw. *Anlage* ist mittels eines ***Doppelklicks*** auszuwählen:



Wird eine Anlage gekauft, so ist ein ***Anlagen-Stammsatz*** anzulegen (siehe Kapitel 4.5) und dieser als Abrechnungsvorschrift zu hinterlegen.
Für eine prozentuelle Aufteilung der Kosten auf verschiedene Kostenstellen (Ansätze) sind die jeweiligen Kostenstellen mit dem jeweiligen Prozentsatz als Abrechnungsvorschrift zu hinterlegen.

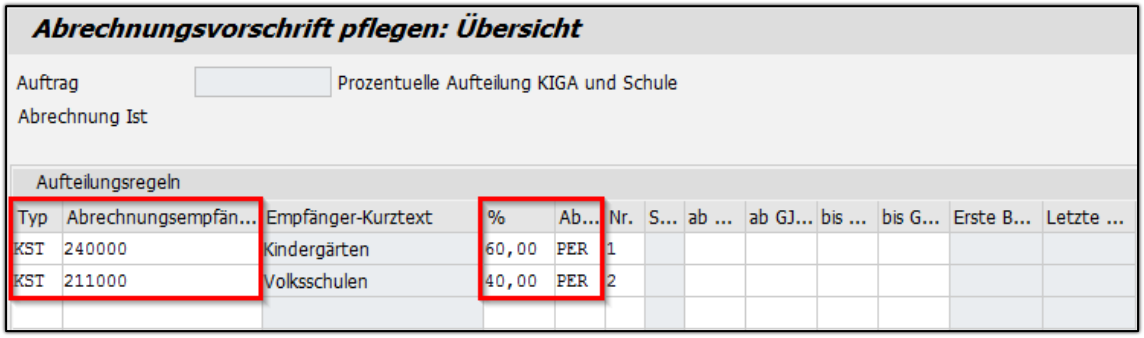
4.2.1 Beispiel: Anlage

Nach der Auswahl des ***Kontierungstyps Anlage*** ist der zuvor angelegte ***Anlagen-Stammsatz*** über die ***F4-Hilfe*** auszuwählen und die Eingabe ist durch Drücken der ***Enter-Taste*** zu bestätigen:



4.2.2 Beispiel: Prozentuelle Aufteilung auf mehrere Kostenstellen

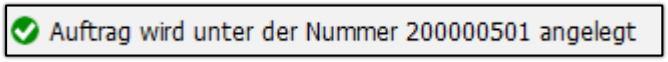
Nach der Auswahl des ***Kontierungstyps Kostenstelle*** sind die jeweiligen ***Kostenstellen*** und der entsprechende ***Prozentsatz*** einzugeben. Anschließend ist die Eingabe durch Drücken der ***Enter-Taste*** zu bestätigen:



HINWEIS: Bei der Aufteilung auf verschiedene Kostenstellen muss als ***Abrechnungsart PER Periodische Abrechnung*** ausgewählt sein.

ACHTUNG: Der Innenauftrag kann nicht bebucht werden, ***wenn die Abrechnungsvorschrift nicht gepflegt ist!***

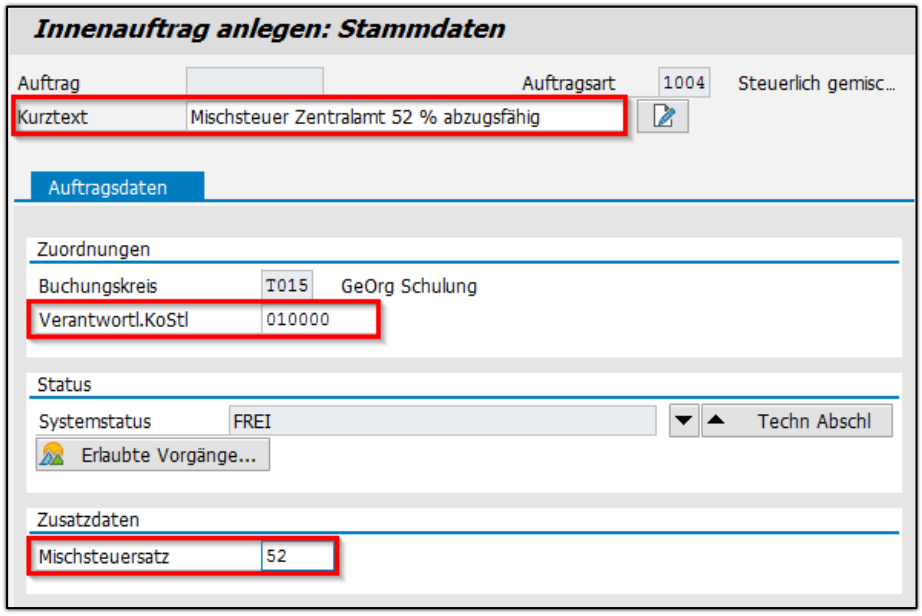
Mit ***Sichern*** wird der Innenauftrag gesichert:



HINWEIS: Innenaufträge vom Typ ***1002 Haushalt beginnen stets mit der Ziffer 2***.

4.3 Steuerlich gemischt genutzte Anlagen (Mischsteuersätze) (Auftragsart 1004)

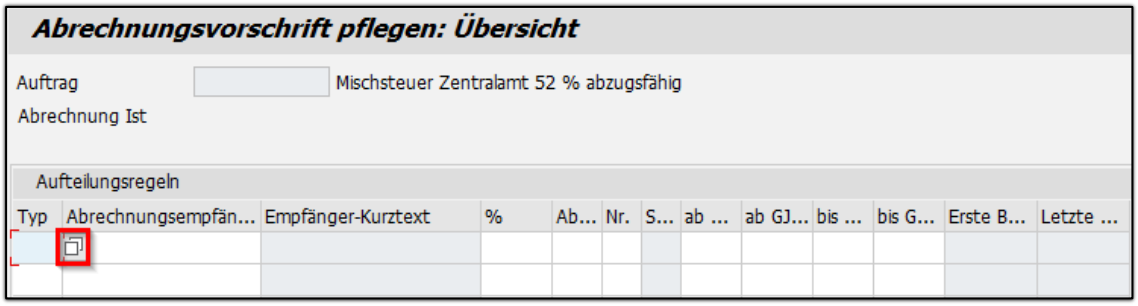
Es ist eine ***eindeutige Bezeichnung*** ins Feld ***Kurztext*** und die ***verantwortliche Kostenstelle (Ansatz)*** zu hinterlegen.
In das Feld ***Mischsteuersatz*** ist der abzugsfähige Vorsteueranteil (in %) zu erfassen:



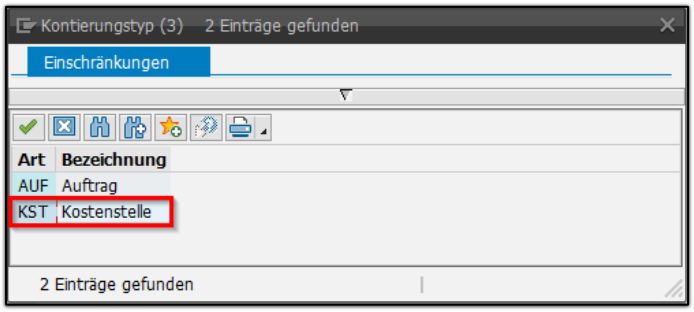
Abschließend ist noch die ***Abrechnungsvorschrift*** zu hinterlegen, dazu ist auf den Button AbrechnVorschr zu klicken:



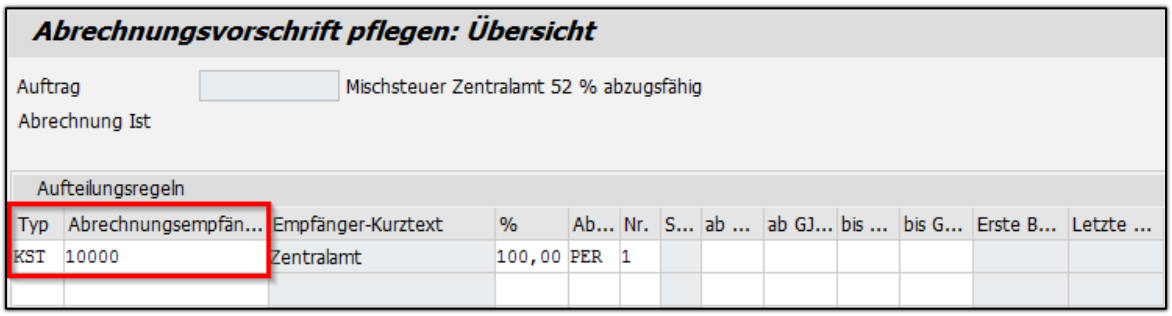
Der ***Typ*** der ***Abrechnungsvorschrift*** kann über die ***F4-Hilfe*** ausgewählt werden:



Der ***Kontierungstyp Kostenstelle*** ist mittels eines ***Doppelklicks*** auszuwählen:



Die im Innenauftrag hinterlegte ***Kostenstelle*** ist als ***Abrechnungsempfänger*** einzugeben und die Eingabe ist durch Drücken der ***Enter-Taste*** zu bestätigen:



ACHTUNG: Der Innenauftrag kann nicht bebucht werden, ***wenn die Abrechnungsvorschrift nicht gepflegt ist***!

Mit ***Sichern*** wird der Innenauftrag gesichert:



HINWEIS: Innenaufträge vom Typ ***1004 steuerlich gemischt genutzte Anlagen beginnen stets mit der Ziffer 4.***

4.4 Haushaltsprogramm

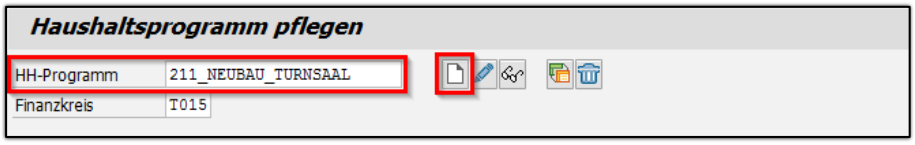
Ein Haushaltsprogramm bewirkt, dass ein ***investives Vorhaben im Nachweis des Voranschlages/Rechnungsabschlusses angeführ***t wird. Somit ist für jedes investives Vorhaben ein eigenes Haushaltsprogramm notwendig.

4.4.1 Haushaltsprogramm anlegen (FMMEASURE)

HINWEIS: Mittels der Transaktion **FMMEASURE - Haushaltsprogramm: Pflegen** kann ein solches Element für den Nachweis angelegt werden. Diese Transaktion kann im Menü unter ***Buchhaltung ➔ Stammdaten ➔ Haushaltsprogramm*** aufgerufen werden.

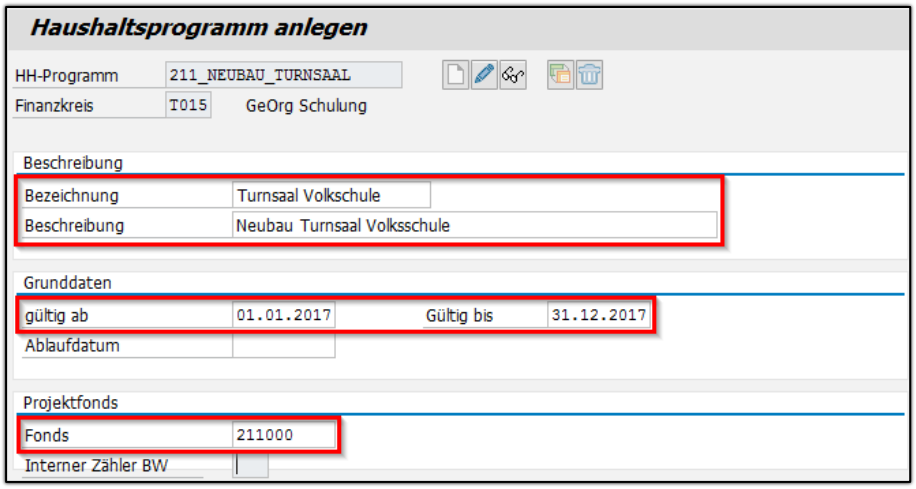
Im Feld ***HH-Programm*** ist ein ***eindeutiger Systemname*** zu vergeben. **Es handelt sich hierbei noch nicht um den Namen des Vorhabens im Rechnungsabschluss.** Es sind keine Leerzeichen, Sonderzeichen und Umlaute erlaubt.

Mit Klick auf den Button ***Anlegen*** kann ein neues Haushaltsprogramm mit der eingegebenen Systembezeichnung angelegt werden:



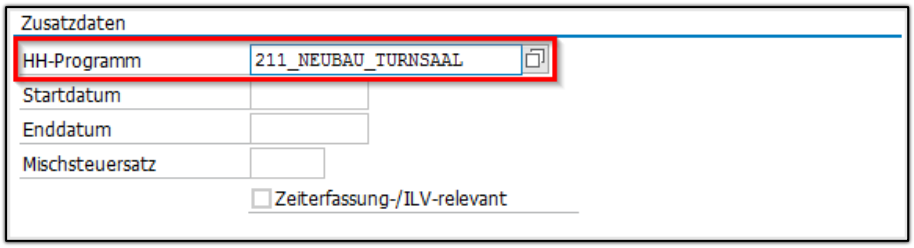
Nicht die ***Bezeichnung*** sondern der Text im Feld ***Beschreibung*** wird im Nachweis des Rechnungsabschlusses/Voranschlages angedruckt.

Es empfiehlt sich die ***Gültigkeit*** der Haushaltsprogramme immer ***für ganze Jahre*** anzulegen. Die Gültigkeit kann im Nachhinein geändert werden. Die im Feld ***Fonds*** eingetragene Kostenstelle (Ansatz) muss sich mit der Kostenstelle vom Innenauftrag decken:



Mit Klick auf ***Sichern*** werden die Daten des Haushaltsprogrammes gesichert.

GUT ZU WISSEN: Das ***Vorhaben*** kann nun im Innenauftrag *Investitionen (1001)* verwendet werden:



4.5 Anlagen-Stammsatz

Anlagenzugänge sind in den Innenaufträgen der Art ***1001 Investitionen*** oder ***1002 Haushalt*** möglich.

4.5.1 Anlagestammsatz anlegen (AS01)

Um auf eine Anlage abrechnen zu können, muss diese im System angelegt werden.
Dies ist über die Transaktion **AS01 - Anlagen-Stammsatz anlegen** möglich.

GUT ZU WISSEN: Genauere Informationen können dem Handbuch ***Anlagenbuchhaltung*** aus der WebAcademy entnommen werden.

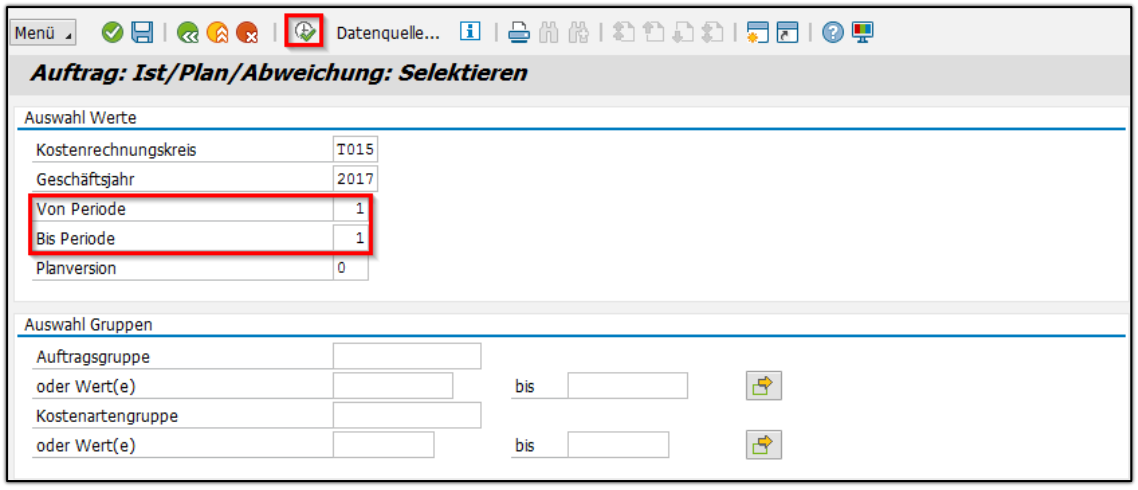
5 Controlling der Innenaufträge

5.1 Übersicht der Buchungen auf Innenaufträge

Buchungen auf Innenaufträge können mittels der Transaktion
S_ALR_87012993 - Auftrag: Ist/Plan/Abweichung ausgewertet werden.

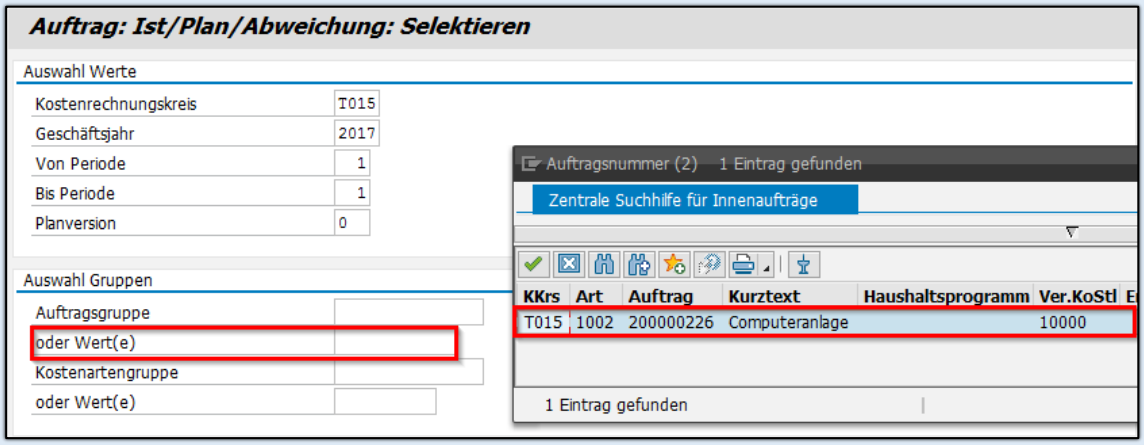
GUT ZU WISSEN: Die Transaktion kann im Menü unter ***Controlling ➔ Innenaufträge*** aufgerufen werden.

Hier kann die zu betrachtende ***Buchungsperiode*** eingegrenzt werden. Mit Klick auf den Button ***Ausführen (F8)*** werden die Buchungen angezeigt:

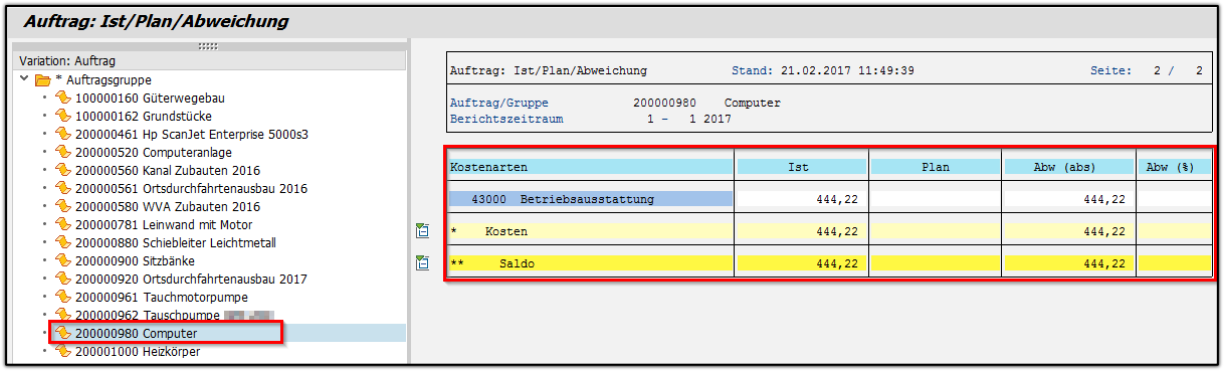


HINWEIS: Mit der Auswahl ***1 bis 1*** wird nur das Monat Jänner betrachtet.
Mit der Auswahl ***1 bis 12*** wird das gesamte Wirtschaftsjahr betrachtet.
Mit dem Intervall ***1 bis 16*** werden auch die Sonderperioden miteinbezogen.

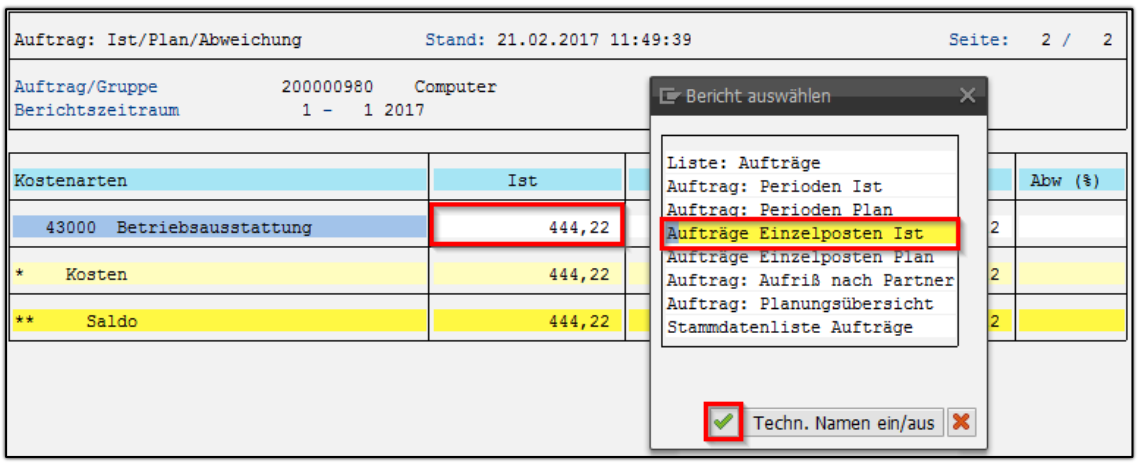
HINWEIS #2: Im Feld ***Auftragsgruppe: Werte*** kann mittels ***F4-Hilfe*** auch ein einzelner Innenauftrag zur Auswertung ausgewählt werden:



Mit den soeben eingegebenen ***Selektionsparametern*** werden die Buchungen in der Periode 1 aller Innenaufträge angezeigt. Mit einem ***Doppelklick*** auf einen bestimmten Innenauftrag aus der Übersicht auf der linken Seite der Maske, kann auf diesen eingeschränkt werden:

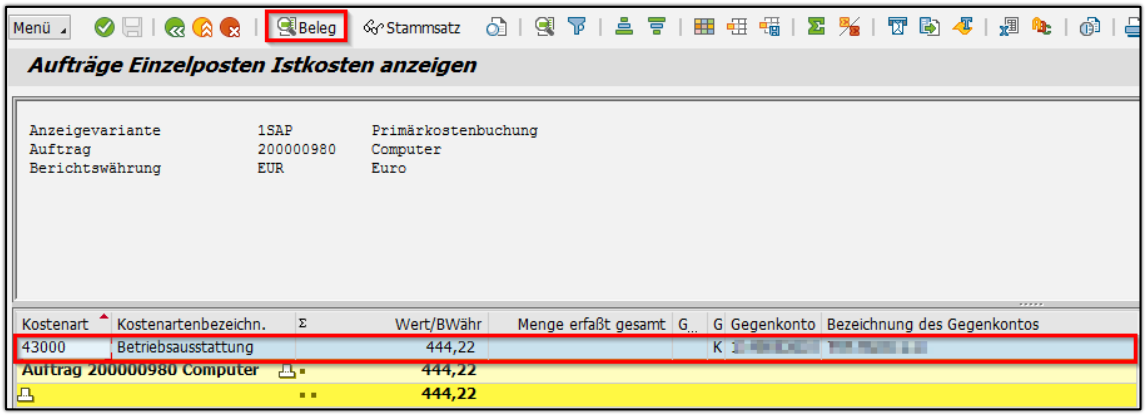


Um die Buchungen im Detail ansehen zu können, ist ein ***Doppelklick*** auf den gewünschten ***Saldo*** auszuführen. Anschließend öffnet sich ein Selektionsfenster, in welchem ***Aufträge Einzelposten Ist*** auszuwählen ist:

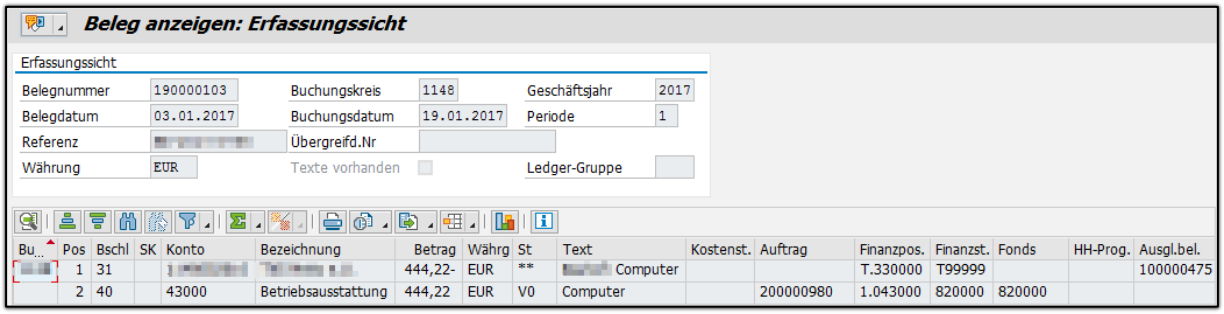


Durch ***Markieren*** einer Zeile und anschließendem Betätigen des Buttons ***Ursprungsbeleg*** 

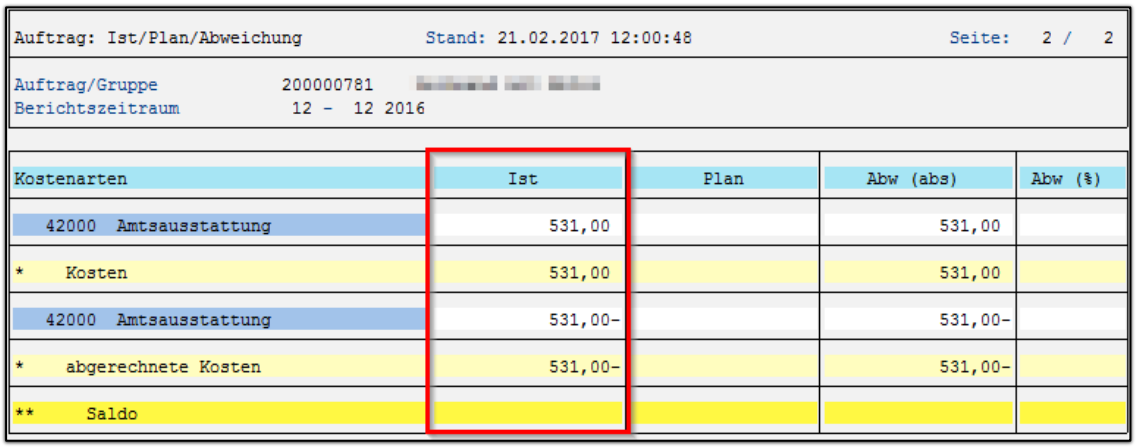
oder einem ***Doppelklick*** auf die gewünschte Zeile kann die ***Buchung im Detail*** angesehen werden:



Der Buchungsbeleg wird angezeigt:



Sobald die Innenaufträge im Rahmen des Monatsabschlusses abgerechnet wurden, ist der Saldo des Innenauftrages (*Kosten* und *abgerechnete Kosten*) auf null:



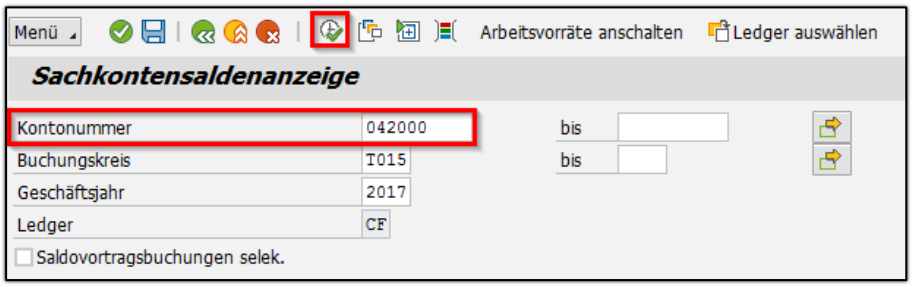
5.2 Auswertung der Abrechnung am Sachkonto

Wird ein Innenauftrag im Zuge des Monatsabschlusses abgerechnet, so wird der Innenauftrag entlastet und die, in der Abrechnung hinterlegte, Kostenstelle oder Anlage belastet.

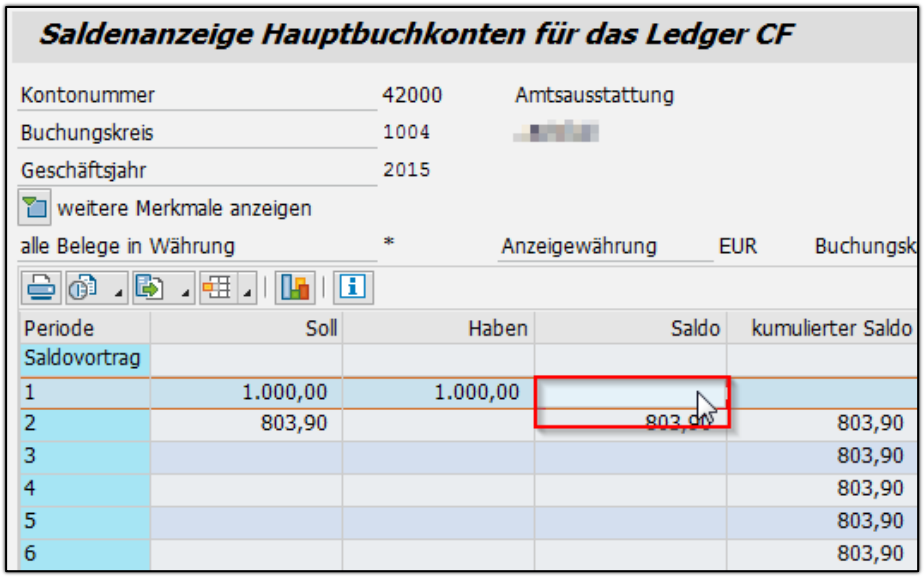
Für die Anzeige der Buchungen auf einem Sachkonto gibt es 2 Möglichkeiten:

5.2.1 Möglichkeit 1: Transaktion FAGLB03 – Saldenanzeige

Das gewünschte ***Sachkonto*** und ***Geschäftsjahr*** sind zugeben und anschließend ist auf den Button ***Ausführen (F8)*** zu klicken:

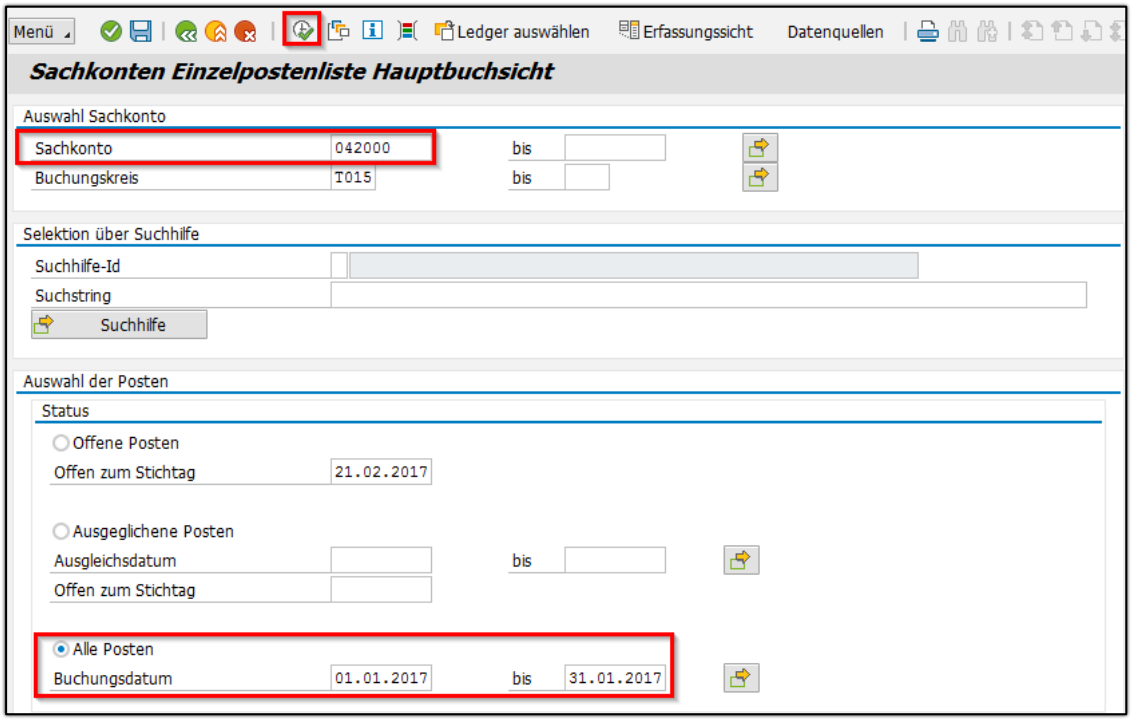


Mittels eines ***Doppelklicks*** auf den ***Saldo der Periode***, welche betrachtet werden soll, öffnet sich die ***Einzelpostenanzeige***:

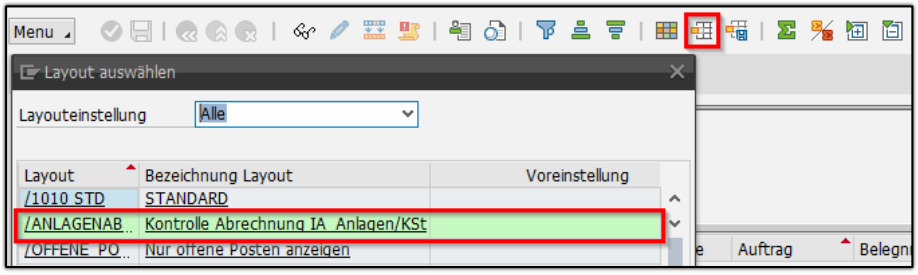


5.2.2 Möglichkeit 2: Transaktion FAGLL03 - Einzelposten Sachkonten (neu)

Das gewünschte ***Sachkonto*** ist einzugeben, der Status ***Alle Posten*** ist auszuwählen und der gewünschte ***Buchungszeitraum*** ist einzugeben:



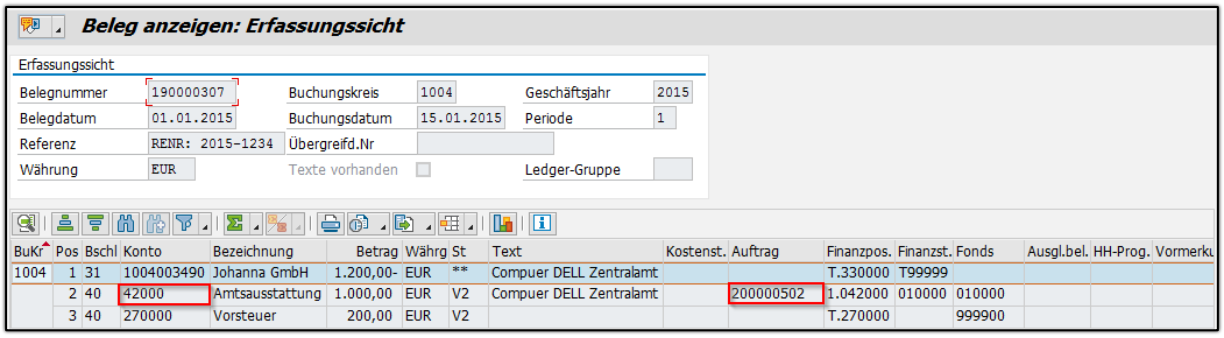
In beiden Transaktionen steht für die Überprüfung der Abrechnung von Innenaufträgen das Layout ***/ANLAGENAB Kontrolle Abrechnung IA Anlagen/KSt*** zur Verfügung:



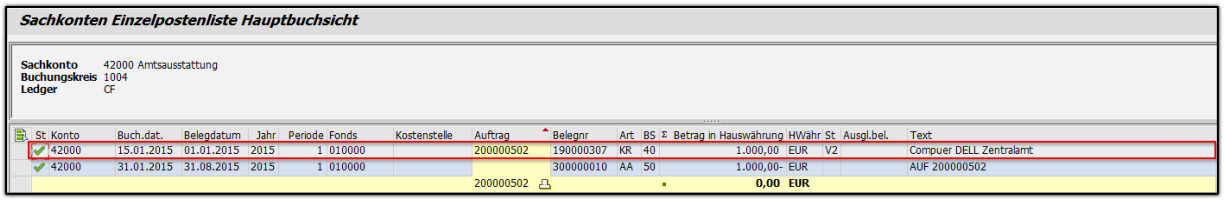
Die Auswertung in der Transaktion **FAGLL03 - Einzelposten Sachkonten (neu)** bzw. **FAGLB03 - Saldenanzeige** sehen dann ähnlich den folgenden beiden Beispielen aus:

5.2.3 Beispiel 1: Abrechnung auf eine Anlage

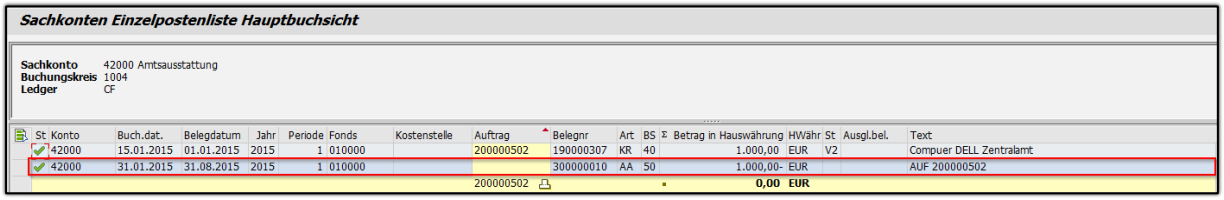
In diesem Beispiel wurde ein neu angeschaffter Computer mittels Innenauftrag des Typs ***1002 Haushalt*** auf das Sachkonto ***042000 Amtsausstattung*** gebucht:



Diese Rechnung ist auf der Einzelpostenauswertung des Sachkontos ***042000*** ersichtlich:



Bei der Abrechnung des Innenauftrages im Zuge des Monatsabschlusses wurde folgende Buchung generiert:

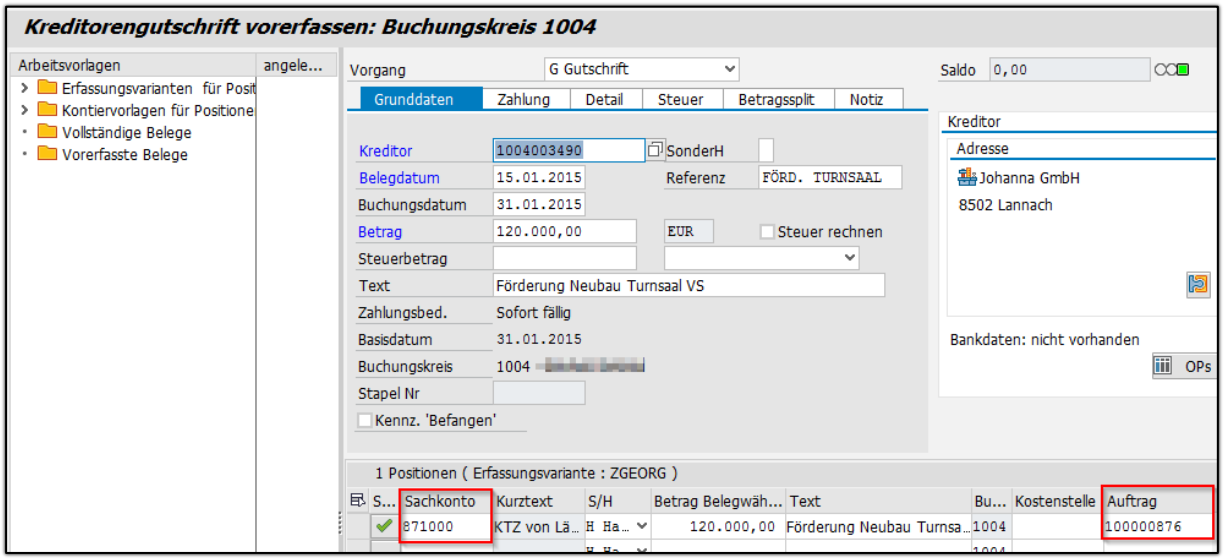


GUT ZU WISSEN: Die ***Belegart AA*** - ***Anlagenbuchung*** lässt rückschließen, dass die, auf dem Innenauftrag gesammelten, Kosten im Zuge des Monatsabschlusses auf eine Anlage abgerechnet wurden.

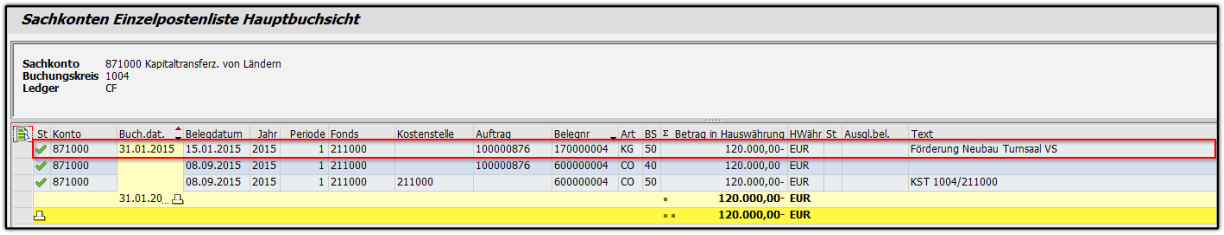
Da die Kosten auf die Anlage umgebucht wurden, ist der Saldo des Anlagenverrechnungskontos auf null. Die Kosten wurden auf das Sachkonto ***042900 Amtsausstattung – Bestand umgebucht***. Die kamerale Buchung im Haushalt der Gemeinde befindet sich nach wie vor auf 1/010000/042000 – auf diese haben Anlagenbuchungen (Belegart *AA*) keine Auswirkung.

5.2.4 Beispiel 2: Abrechnung auf eine Kostenstelle

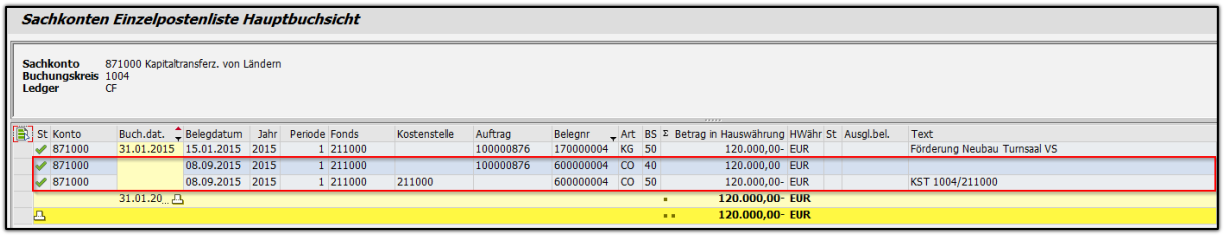
In diesem Beispiel wurde eine Förderung für den Neubau eines Turnsaales auf einen Innenauftrag der Art ***1001 Investitionen*** gebucht:



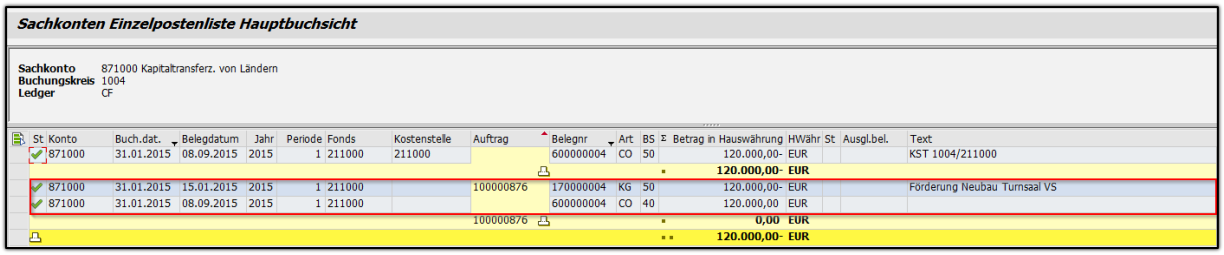
Diese Gutschrift ist in der Einzelpostenansicht des ***Sachkontos 871000*** mit der Belegart *KG* ersichtlich:



Bei der Abrechnung des Innenauftrages im Zuge des Monatsabschlusses entstanden auf dem Sachkonto 871000 folgende Buchungen:



Der bebuchte Innenauftrag ***100000876*** wurde entlastet (die Summe des Innenauftrages ergibt einen Nullsaldo):

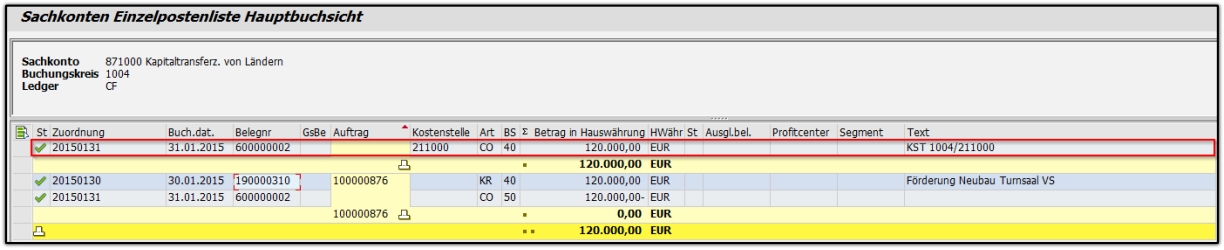


Sachkonten Einzelpostenliste Hauptbuchsicht

Sachkonto 871000 Kapitaltransferz. von Ländern
Buchungskreis 1004
Ledger CF

St	Konto	Buch.dat.	Belegdatum	Jahr	Periode	Fonds	Kostenstelle	Auftrag	Belegnr	Art	BS	Σ	Betrag in Hauswährung	HWähr	St	Ausgl.bel.	Text
✓	871000	31.01.2015	08.09.2015	2015	1	211000	211000		600000004	CO	50		120.000,00-	EUR			KST 1004/211000
													120.000,00-	**EUR**			
✓	871000	31.01.2015	15.01.2015	2015	1	211000		100000876	170000004	KG	50		120.000,00-	EUR			Förderung Neubau Turnsaal VS
✓	871000	31.01.2015	08.09.2015	2015	1	211000			600000004	CO	40		120.000,00	EUR			
								100000876					**0,00**	**EUR**			
													120.000,00-	**EUR**			

Da beim Innenauftrag als Abrechnungsvorschrift die ***Kostenstelle 211000*** hinterlegt war, wurde der Betrag vom Innenauftrag auf die Kostenstelle 211000 umgebucht:

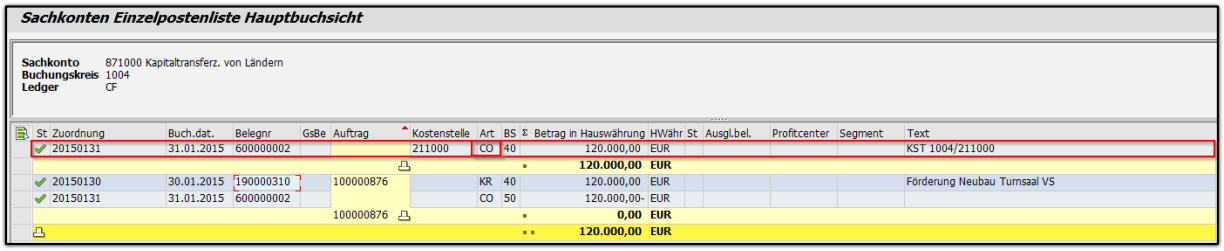


Sachkonten Einzelpostenliste Hauptbuchsicht

Sachkonto 871000 Kapitaltransferz. von Ländern
Buchungskreis 1004
Ledger CF

St	Zuordnung	Buch.dat.	Belegnr	GsBe	Auftrag	Kostenstelle	Art	BS	Σ	Betrag in Hauswährung	HWähr	St	Ausgl.bel.	Profitcenter	Segment	Text
✓	20150131	31.01.2015	600000002			211000	CO	40		120.000,00	EUR					KST 1004/211000
										120.000,00	**EUR**					
✓	20150130	30.01.2015	190000310		100000876		KR	40		120.000,00	EUR					Förderung Neubau Turnsaal VS
✓	20150131	31.01.2015	600000002				CO	50		120.000,00-	EUR					
					100000876					**0,00**	**EUR**					
										120.000,00	**EUR**					

Abrechnungen auf eine Kostenstelle werden immer mit der Belegart ***CO CO-Buchung*** gebucht:



Sachkonten Einzelpostenliste Hauptbuchsicht

Sachkonto 871000 Kapitaltransferz. von Ländern
Buchungskreis 1004
Ledger CF

St	Zuordnung	Buch.dat.	Belegnr	GsBe	Auftrag	Kostenstelle	Art	BS	Σ	Betrag in Hauswährung	HWähr	St	Ausgl.bel.	Profitcenter	Segment	Text
✓	20150131	31.01.2015	600000002			211000	CO	40		120.000,00	EUR					KST 1004/211000
										120.000,00	**EUR**					
✓	20150130	30.01.2015	190000310		100000876		KR	40		120.000,00	EUR					Förderung Neubau Turnsaal VS
✓	20150131	31.01.2015	600000002				CO	50		120.000,00-	EUR					
					100000876					**0,00**	**EUR**					
										120.000,00	**EUR**					

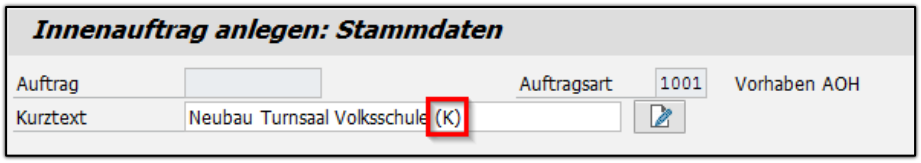
6 Wichtige Hinweise

6.1 Bezeichnung der Innenaufträge (KST/ANL)

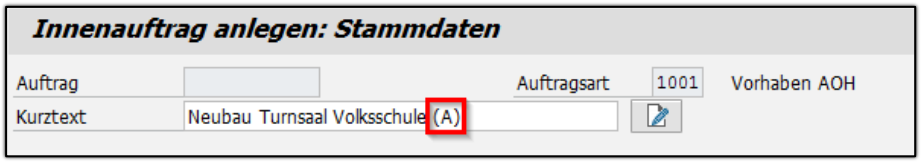
Für die Bezeichnung der Innenaufträge empfiehlt es sich in das Textfeld einen Vermerk mitaufzunehmen, ob der Innenauftrag auf eine Anlage oder eine Kostenstelle abgerechnet wird.

Zum Beispiel:

Wenn auf eine Kostenstelle abgerechnet wird:



Wenn auf eine Anlage abgerechnet wird:



ACHTUNG: Diese Unterscheidung ist insofern wichtig, als es für viele Investive Vorhaben notwendig sein wird, ***zwei Innenaufträge anzulegen***.

Einen für die Anschaffungskosten der Anlage (mit Abrechnungsvorschrift ***ANL Anlage***) und einen zweiten für die Verbuchung von Förderungen etc., die zwar in den außerordentlichen Haushalt gebucht, aber nicht als Anschaffungskosten der Anlage zuzurechnen sind (Abrechnungsvorschrift ***KST Kostenstelle***).

Mittels der Transaktion **KO02 - Innenauftrag ändern** kann der Text jederzeit geändert werden.

6.2 Abrechnungsvorschrift ANL Anlage oder KST Kostenstelle

Beim Buchen in die Sachkontenklasse (0) ist in GeOrg das Hinterlegen eines Innenauftrages zwingend.

6.2.1 Abrechnung auf eine Anlage

Größtenteils wird es sich bei solchen Buchungen um neuangeschaffte Anlagengüter handeln. Bei Anlagengegenständen mit Anschaffungskosten von mehr als 1000,00 € ist es zweckmäßig eine neue Anlage im System zu erfassen und diese als Abrechnungsvorschrift im Innenauftrag zu hinterlegen. (z.B. Kauf eines Computers für das Zentralamt, Neubau eines Turnsaales für die Volksschule, etc.)

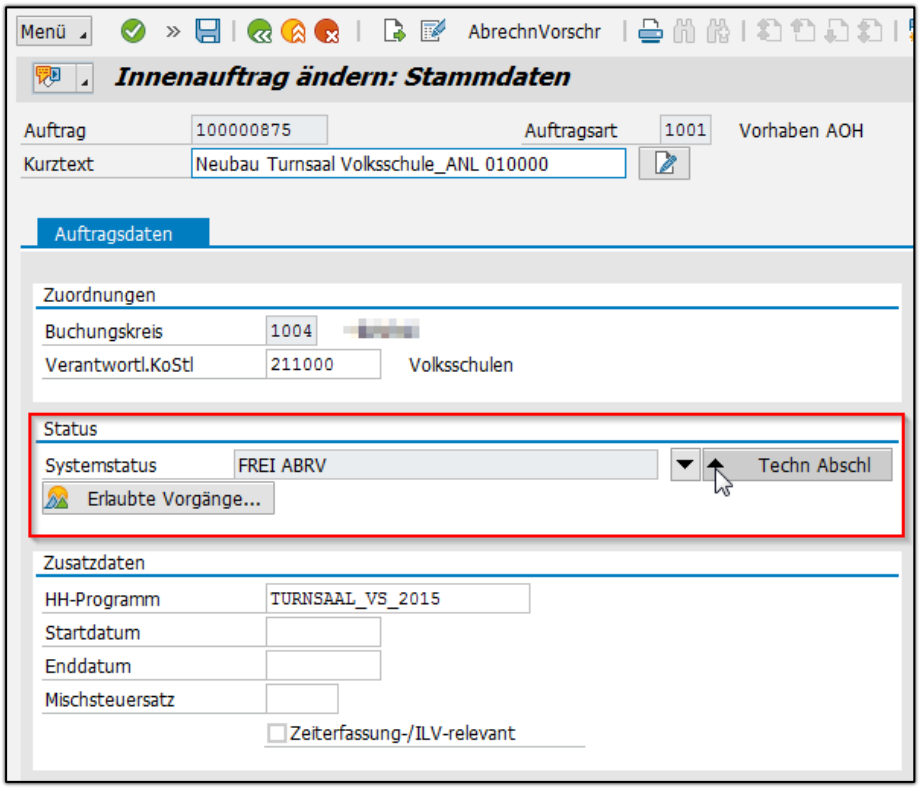
6.2.2 Abrechnung auf eine Kostenstelle

Sollte es sich nicht um Anschaffungskosten für eine Anlage handeln, kann beim verwendeten Innenauftrag eine Kostenstelle als Abrechnungsvorschrift hinterlegt werden. (zum Beispiel: Förderungen, Transferzahlungen etc.)

6.3 Innenaufträge abschließen

Wird ein im System angelegter Innenauftrag nicht mehr benötigt, weil das Projekt/Vorhaben beispielsweise bereits abgeschlossen ist, so kann der Status des Innenauftrages entsprechend geändert werden.

Änderungen sind über die Transaktion **KO02 - Innenauftrag ändern** möglich. Dazu ist der ***gewünschte Status auszuwählen***:



Es sind folgende Status verfügbar:

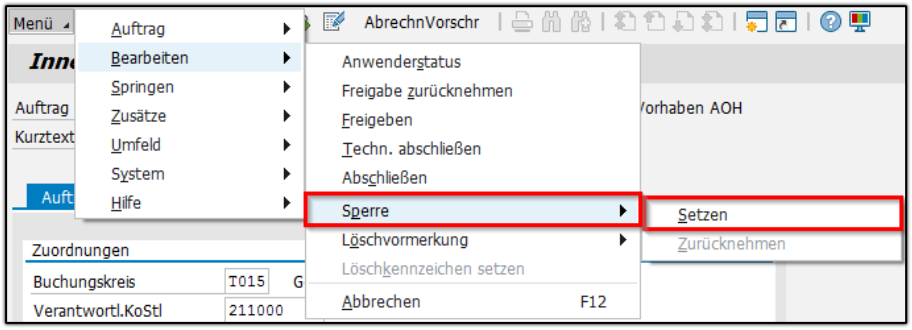
Status	Bedeutung
Frei	Der Innenauftrag ***ist gültig und kann frei bebucht werden***.
Technisch abgeschlossen	Das Projekt/Vorhaben ist ***abgeschlossen***.
Abschließen	Es können aber noch Rechnungen (zum Beispiel Endabrechnungen) auf diesem Innenauftrag erfasst werden.

6.4 Sperre setzen und Löschvormerkung setzen

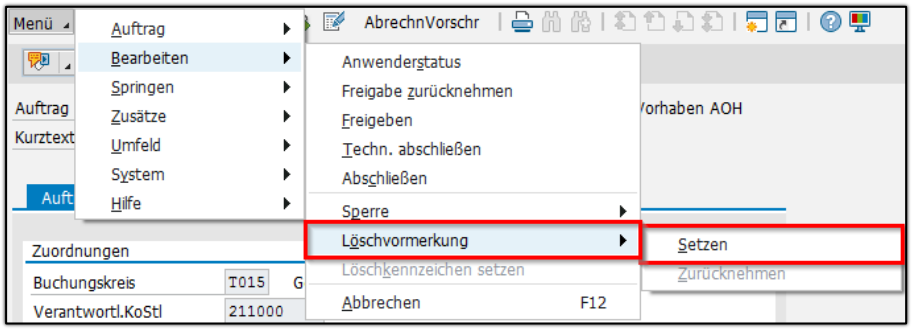
Wird ein Innenauftrag nicht benötigt, weil er beispielsweise doppelt angelegt wurde, kann der Innenauftrag gesperrt und zum Löschen vorgemerkt werden.

Änderungen sind über die Transaktion **KO02 - Innenauftrag ändern** möglich.

Eine ***Sperre*** kann über ***Menü ➔ Bearbeiten ➔ Sperre ➔ Setzen*** gesetzt werden:



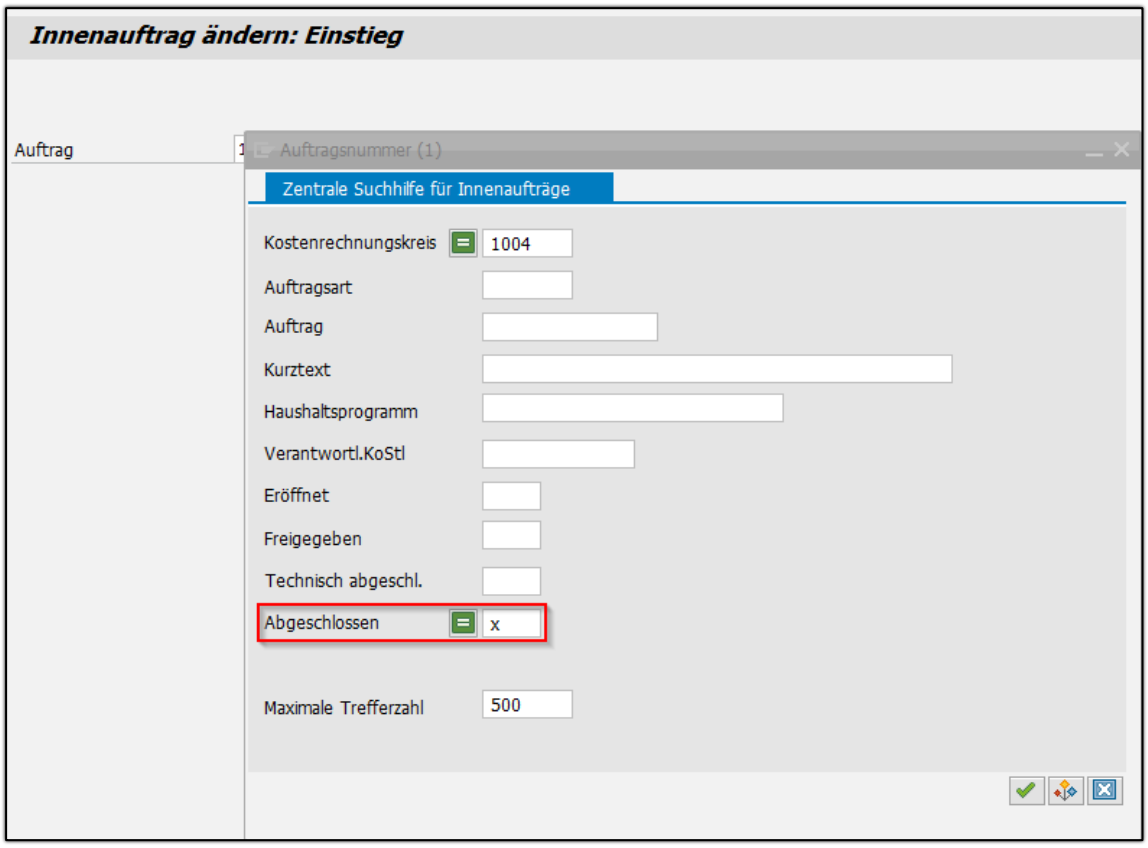
Eine ***Löschvormerkung*** kann über ***Menü ➔ Bearbeiten ➔ Löschvormerkung ➔ Setzen*** gesetzt werden:

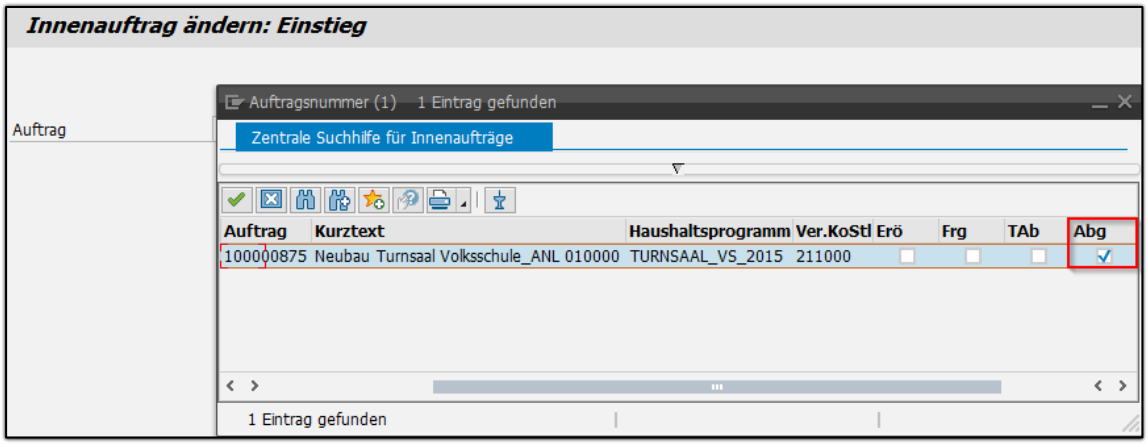


HINWEIS: Löschvormerkungen sind nur möglich sofern auf dem Innenauftrag noch keine Buchungen erfolgt sind. Es dürfen auch keine Budgetwerte auf ihm erfasst worden sein (z.B. Verwendung in Mittelvormerkungen).

6.5 Suche nach Status des Innenauftrages

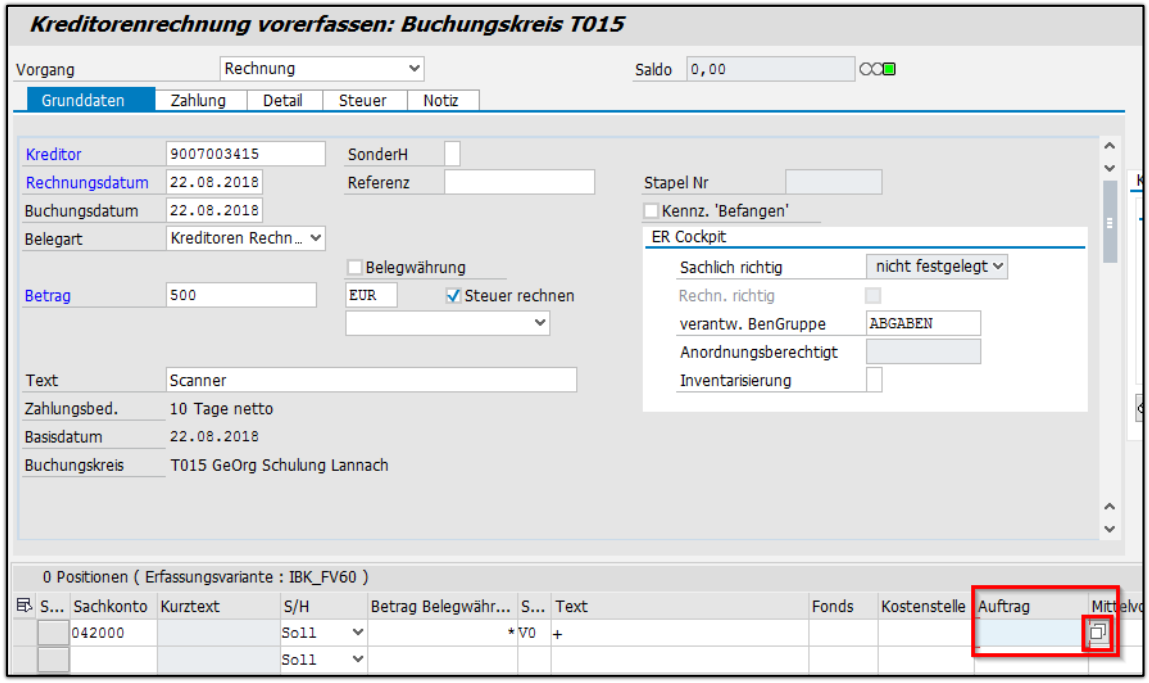
In der Suchmaske der ***F4-Hilfe*** der Transaktionen **KO02 - Innenauftrag ändern** und **KO03 - Innenauftrag anzeigen** können Aufträge auch nach ihrem Status gesucht werden:



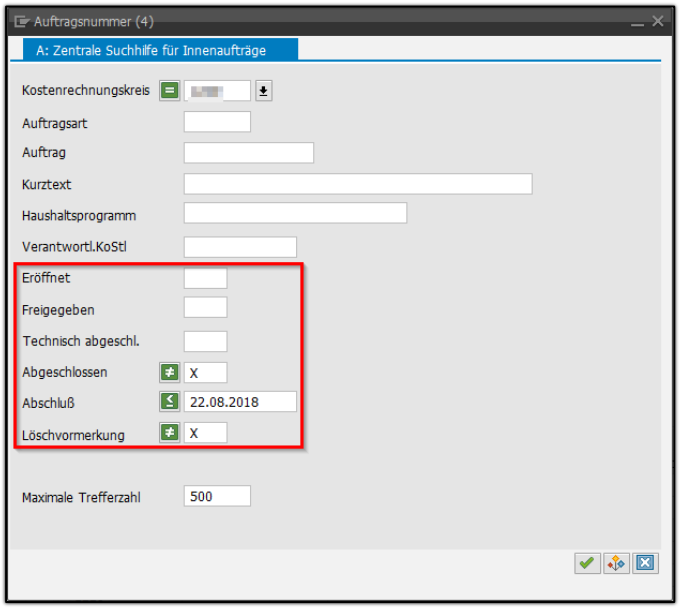


6.6 Auswahl der Innenaufträge in der Transaktion FV60

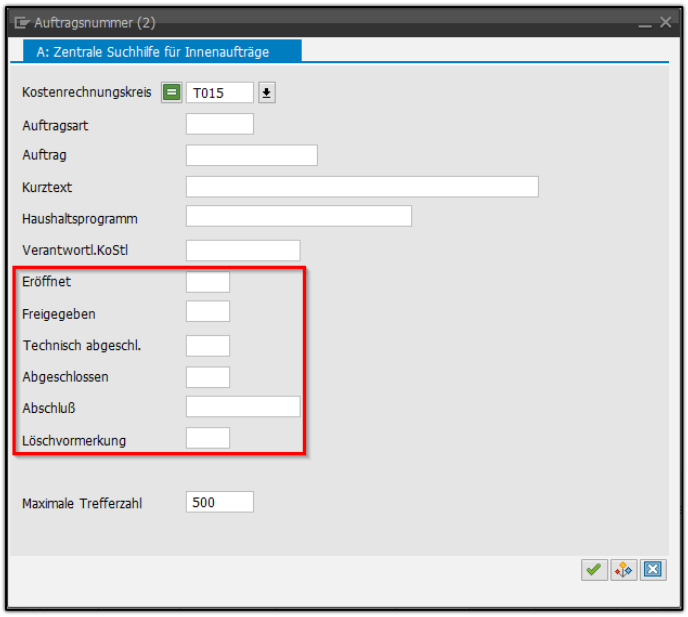
Bei der Erfassung von Rechnungen oder Gutschriften, welche auf einen Innenauftrag zu kontieren sind, kann bei der Auswahl der Innenaufträge mittels ***F4-Hilfe*** ebenfalls auf den Status eingeschränkt werden:



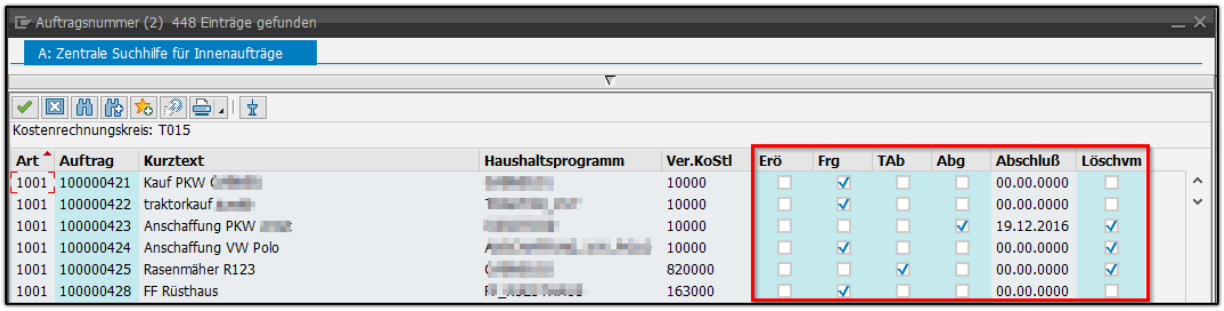
Es ist voreingestellt, dass nur ***Freigegebene*** und ***technisch abgeschlossene*** Innenaufträge ohne Löschvormerkung zur Auswahl erscheinen:



Wird keine Einschränkung beim Status durchgeführt, so kann der Status trotzdem als Auswahlhilfe verwendet werden:



In dieser Ansicht ist in den Status-Spalten ersichtlich welche Innenaufträge noch bebuchbar und welche bereits abgeschlossen sind bzw. bei welchen eine Löschvormerkung gesetzt ist:



Versionshistorie

Version	Datum	Bearbeitung durch	Durchgeführte Änderungen
1.0	20.04.2020	Cornelia Halmann	Erstellung der Handbuch-Erstausgabe
1.1	18.07.2022	Cerasela Gillmann	Hinzufügen von Punkt 2.4
1.11	20.07.2022	Marcus Elsner	Anpassungen am Layout des Handbuches
2.0	13.05.2025	Martin Parthl	Aktualisierung des Handbuches

UNSERE PRODUKTE
IM ÜBERBLICK

Mit unseren innovativen IT-Lösungen begleiten wir Österreichs Städte, Gemeinden, Verbände und Unternehmen auf Ihrem Weg zur Digitalisierung. Unser Produktportfolio passen wir laufend an die ständig wachsenden IT-Anforderungen an und so sind Sie mit uns immer am Puls der Zeit! Neben zahlreichen Eigenentwicklungen setzen wir auch auf erstklassige Lösungen von verlässlichen Software- und Hardwarepartner:innen, welche wir individuell an Ihre Bedürfnisse anpassen. Wir machen auch Ihre Organisation digital fit!

PUBLICWARE-HR

Die All-in-One-Anwendung für Personalmanagement und Zeitwirtschaft: Mit der Software Publicware-HR bieten wir Städten und Gemeinden eine benutzerfreundliche und flexible Lösung zur Verwaltung ihrer Mitarbeitenden.

PEOPLE CONNECT

Die digitale Brücke zwischen Verwaltung, Bürger:innen und Unternehmen: Die Serviceplattform People Connect ist die digitale Schnittstelle, die Gemeinden mit ihren Bürger:innen sowie Unternehmen verbindet – den digitalen Kern dahinter bildet unser bewährter Städte- und Gemeindeorganisator GeOrg.

LMR & WAHLSERVICE

Die Komplettlösung für ein modernes Melderegister und einen reibungslosen Wahlprozess: Unser Lokales Melderegister bietet Gemeinden zusammen mit unserem Wahlservice eine umfassende Lösung zur Verwaltung von Meldedaten und Abwicklung von Wahlen.

IT-SERVICES

IT-Services von Comm-Unity – Rundum-sorglos-Paket für die öffentliche Verwaltung: von individuellen Beratungen und Support, über die Hardwarebeschaffung bis hin zu Security, Produkten und Dienstleistungen.

COMM-UNITY EDV GMBH
PROF.-RUDOLF-ZILLI-STRASSE 4 | A-8502 LANNACH
T +43 3136 800-500 | **M** OFFICE@COMM-UNITY.AT

IMPRESSUM
© Comm-Unity EDV GmbH 2025
Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung oder die Weitergabe an Dritte ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.

COMM-UNITY-EDV-GMBH COMMUNITYEDV COMMUNITYEDVGMBH



COMMUNITY

STEIERMARK | KÄRNTEN | OBERÖSTERREICH | TIROL | BURGENLAND

COMM-UNITY.AT